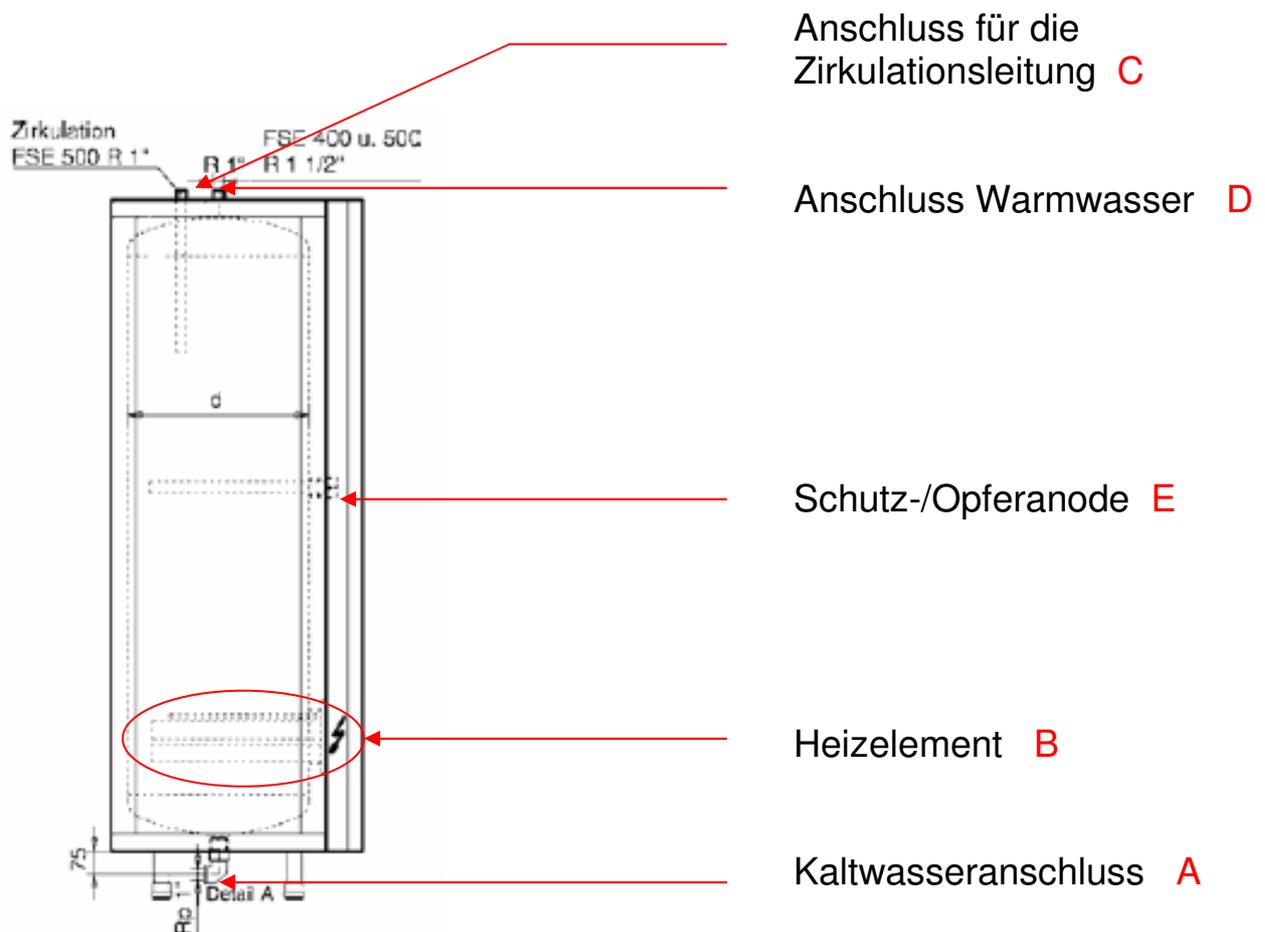


Arbeitsbucheintrag R.H. 15. 11. 2006

Funktion eines Warmwassererwärmers / Speicher



Was bei der Installation eines Speichers nicht vergessen werden darf, ist ein Sicherheitsventil. Warmwasser dehnt sich aus und so entsteht überdruck im Speicher der durch das SV ausgelassen werden muss. Das zweite ist die Rückflussverhinderung RV. Nach Leitsätzen darf kein erwärmtes Wasser in die Kaltwasserinstallation zurück dringen da sich sonst bei lauwarmen Wasser Bakterien bilden(Legionellen)

Wie funktioniert ein Warmwassererwärmer?

Das zu erwärmende Kaltwasser fließt mit reduziertem Druck und einer Temperatur von etwa 7°-12° Grad zum Eingang **A**. Das Gewinde ist an der Unterseite des Speichers. Für die Erwärmung des Wassers ist das Heizelement **B** zuständig, das nur von einem Elektrofachmann oder einem Sanitärmeister mit Zusatzausbildung am Stromnetz angeschlossen werden darf.

Der Eingang **C** ist für die Zirkulationsleitung vorgesehen, wenn aber ein Begleitheizsystem installiert wird, wird dieser Eingang mit einem Zapfen verschlossen.

D ist der Warmwasserabgang der das Wasser mit einer Temperatur von etwa 60° Celsius zu den verschiedenen Warmwasseranschlüssen im Haus oder Block bringt.

Physik

Wasser das sich erwärmt wird leichter, deswegen steigt es im Speicher nach oben. Dies ist der Grund weshalb der Kaltwasseranschluss unten und der Warmwasser – und Zirkulationsanschluss oben ist.

E Die Schutz-/ Opferanode besteht aus Magnesium. Da dieses Material weniger Widerstand gegenüber Rost bietet

werden zuerst die Anode und erst dann Der Speicher angegriffen.